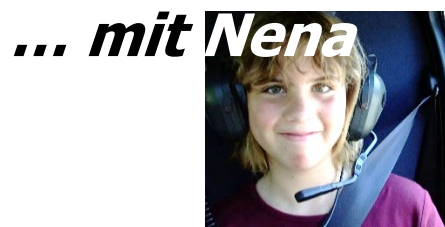


Die Kirche, das Haus Gottes



*Unterwegs
zur **Erstkommunion***



Komm, wir entdecken die Kirche



Bevor es losgeht: Bitte denke immer daran, dass du in der Kirche bist. Bewege dich also langsam. Du wirst die gesuchten Orte besser finden, wenn du genau hinschaust, statt überall nur vorbeizurennen.

Dies gilt ganz besonders für den vorderen Teil der Kirche – den sogenannten Altarraum. Dort ist das Allerheiligste... wie der Name schon sagt ist das ein heiliger und besonderer Ort. Wir verlassen uns darauf, dass du dich entsprechend verhältst.

Gehe in die Kirchen an dem Ort wo du wohnst und suche folgende Orte auf Dinge.

Sie sind wichtig für uns als katholische Christen. Auch du als Kommunionkind sollst seine Bedeutung kennen lernen. Warum, das erklärt dir die kleine Beschreibung, die zu dem entsprechenden Ort gehört.

Taufbrunnen

Weihwasserbecken

Tabernakel

Ambo

Kreuz

Altar

Marienfigur

Osterkerze

Beichtstuhl

Orgel

Das ewige Licht

Streiche immer den Begriff, zu dem du das passende Bild zuordnen kannst durch.

Zu jedem kleinen Text gibt es eine Frage. Wir sind sicher, wenn du alles gemacht und gelesen hast, wirst du das Lösungswort herausfinden!

Und nun viel Spaß beim Entdecken und erforschen unserer Kirche.

Ein Begriff bleibt übrig. Von diesem gibt es kein Bild. Gehe dann dort hin. Wer ist die Frau die hier dargestellt ist? Bete ein „Gegrüßet seist du Maria“

Das Weihwasserbecken

Wenn du die Kirche betrittst, kommst du an einer Schale (oder mehreren) mit Wasser vorbei. Die Schalen sind häufig an der Wand befestigt oder stehen einzeln auf einer Säule. Das sind Weihwasserbecken. Du findest sie an jedem Eingang der Kirche. Sie sind mit Weihwasser gefüllt. (Jetzt in der Corona Zeit aber leider nicht!) Du tauchst deine Fingerspitzen in das Weihwasser und machst ein Kreuzzeichen. Dabei sprichst du:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Das tun wir immer, wenn wir eine katholische Kirche betreten. Wir erinnern uns damit an unsere Taufe. Damals hat der Priester oder Diakon uns mit Wasser getauft. Durch die Taufe gehören wir zu Gott. Wir gehören zu Jesus und seiner Gemeinde.

Der Altar

Meistens führen Treppen zum Altar hinauf. Der Altar steht erhöht, so dass es so aussieht, als ginge man einen Berg hinauf. In der Bibel wird oft erzählt, dass Menschen auf einen Berg steigen, um Gott zu begegnen. An diesem **Tisch des Herrn** feiern wir miteinander die Eucharistie. Auf dem Altar verwandeln sich Brot und Wein in den Leib und in das Blut Jesu. Das ist ein großes Geheimnis.

Der Tabernakel

Hinter oder an der Seite des Altars findest du ein kostbares Schränkchen. Manchmal ist es mit wertvollen Edelsteinen verziert. Wir nennen es Tabernakel. Das ist ein schwieriges Wort. Es bedeutet „**Zelt**“. Der Tabernakel erinnert uns an das Volk Israel, das die Bundeslade in einem Zelt aufbewahrte und sie immer mit sich nahm. im Tabernakel werden die Hostien aufbewahrt. Es ist der wichtigste Ort in der Kirche. Darum machen wir vor dem Tabernakel immer eine Kniebeuge, wenn wir die Kirche betreten. Gott wohnt in unserer Mitte, das ist ein großes Geheimnis unseres Glaubens.

Kreuze

In jeder Kirche ist irgendwo ein Kreuz zu sehen. Oft vorne, über dem Altar, vielleicht entdeckst du auch mehrere Kreuze. Alle Kreuze erinnern uns an Jesus. Seinen **Tod und** seine **Auferstehung**.

An manchen Kreuzen ist Jesus zu sehen, wie er die Arme ausbreitet. So scheint er zu sagen: Ich nehme euch in meine Arme, ich habe euch lieb.

Andere Kreuze zeigen, wie sehr Jesus leiden musste, als er starb. Sie erinnern uns an seinen traurigen Tod. Viele Menschen, die selbst leiden müssen und traurig sind werden dadurch getröstet, weil sie wissen dass sie in ihrem Leid nicht alleine sind.

Wieder andere Kreuze sind aus Gold und mit Edelsteinen geschmückt. Sie erzählen davon, dass Jesus auferstanden ist. Er hat den Tod besiegt und uns ewiges Leben bei Gott geschenkt.

Jesus lebt unter uns. Er hat uns lieb.

Der Ambo

In der Nähe des Altars, auf der linken oder rechten Seite, siehst du ein Lesepult. Es ist der Ambo. Geh dorthin und schau ihn dir an.

Von hier aus wird aus der **Bibel** vorgelesen.

Daraus liest der Lektor oder die Lektorin in der heiligen Messe die Lesung und der Priester oder Diakon das Evangelium.

Der Taufbrunnen

Wenn du jetzt weiter durch die Kirche gehst, entdeckst du einen Taufbrunnen. Manchmal steht er auch in einer eigenen kleinen Kapelle.

An einem ähnlichen Taufbecken bist du auch **getauft** worden,

Bei deiner Taufe hat der Priester oder Diakon dreimal ein wenig Wasser über deinen Kopf gegossen und gesagt:

Ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Die Osterkerze

Neben dem Taufbecken steht die Osterkerze. In der Osterzeit steht sie neben dem Altar. Osterkerze und Taufbrunnen gehören zusammen. Bei deiner Taufe haben deine Eltern oder die Paten an der Osterkerze deine Taufkerze entzündet. Schau dir die Osterkerze genau an!

Die Osterkerze sagt uns:

Jesus lebt	(das Kreuz und die Nägel)
gestern	(das Alpha, der erste Buchstabe des griechischen Alphabetes)
und heute	(die Jahreszahl)
und in Ewigkeit	(das Omega, der letzte Buchstabe des griechischen Alphabetes).

Das ewige Licht

Damit wir nie vergessen, dass Gott wirklich in unserer Mitte wohnt und mit uns geht, brennt vor dem Tabernakel eine Kerze.

Es ist ein rotes Licht.

Wir nennen es das ewige Licht, weil es immer brennt, wenn sich der Leib Christi im Tabernakel befindet.

Das ewige Licht sagt uns: „Gott wohnt in unserer Mitte.

Jesus Christus ist da. **Immer** und überall! “

Der Beichtstuhl

Irgendwo in der Kirche findest du einen Beichtstuhl oder einen Beichtraum.

Hier können die Menschen mit einem Priester über ihre Schuld und ihre Sünden sprechen und das Sakrament der Versöhnung, die Beichte, empfangen.

In der Beichte sagt der Priester den Menschen im Auftrag Jesu Christi und seiner Kirche: „Deine Sünden sind dir vergeben. Du darfst wieder neu beginnen.“

Das ist ein großes Geschenk Gottes an uns Menschen: Du darfst immer wieder einen neuen Anfang machen. Er sagt: Bring mir alles, was dir das Herz schwer macht.

Gott sagt: Leg deine **Schuld** bei mir ab, dann kannst du er-leichter-t leben.“

Die Orgel

Nun schau durch die Kirche zurück nach oben.

Du siehst die große Orgel. Da sind mächtige Pfeifen.

Die Orgel ist die „**Königin der Instrumente**“, sagen die Musiker, weil sie durch ihre vielen Register und Pfeifen so viele verschiedene Klangfarben erzeugen kann.

Sie ist dazu da, den Gottesdienst zu verschönern und den Gesang der Gemeinde zu unterstützen.

Woraus wird **am Ambo** im Gottesdienst vorgelesen?

1. Am **Weihwasserbecken** tauchen wir unseren Finger hinein, machen ein und erinnern uns an unsere Taufe?

2. Der **Altar** ist der ... des Herrn.

3. Was heißt das Wort **Tabernakel** übersetzt?

4. **Kreuze** erzählen uns von --- --- ----- Jesu!

5. Am **Taufbrunnen** werden Kinder?

6. Auf der **Osterkerze** steht eine Jahreszahl. Sie will sagen: Jesus lebt. Auch ...!

7. Im Beichtstuhl schenkt uns Gott Befreiung von unserer ...!

8. Die Orgel heißt auch Königin der ...!

9. Das „Ewige Licht“ erzählt davon, dass Gott da ist. ... und überall!



Konntest du alle Fragen lösen...Super.

Dann setze jetzt das Lösungswort zusammen. Achtung:

Den Buchstaben bei 6 und 12 ist jeweils der gleiche!

Das Lösungswort lautet:
